

Kronberg Schneeschuhtour



auf dem Brüggli über den Wissbach

Tourenleiter: Peter Beyer

Anzahl Teilnehmer: 6

Datum, Ziel: Sonntag, 13. Jan. 2013 Kronberg, 1663 m

Talort: Jakobsbad, 869 m

Abmarsch .. Rückkehr: 08:25 Uhr .. 15:50 Uhr

Pausen: 1 mal 45 min. Diverse Kurzpausen

Anreise mit: ö.V.

Abfahrt in Altstätten: 07:25 Uhr

Zusammenfassung

15 bis 30 cm Pulverschnee

bedeckt, teilweise neblig, zeitweise ganz leichter Schneefall

Aufstieg über Lauftegg – Dürli – Gross Balmen – Kronberg, recht anstrengend

Mittagessen im Bergrestaurant

Schlittenfahrt nach Jakobsbad

Tourenbericht:

Abfahrt um 07:25 mit Gaiserbähnli nach Gais, Bus nach Appenzell, weiter mit AB nach Jakobsbad.

Schneeschuhe direkt bei der Haltestelle montiert. 15 cm Pulver. Aufstieg über Lauftegg bis Schachen-Lauftegg, hier 30 cm Pulver.

Abstieg zum Weg nach Dürli und auf diesem weiter durch ein tief verschneites Waldstück, vorbei am Wasserhüttli zum Wissbach. Wir gehen über die Brücke und dann steil hinauf zur Alp Bälmlü. Hier haben wir einen Znünihalt verdient. Oben im Hang ist eine Gämse am Aesen, lässt sich aber von uns nicht stören. Es ist wunderbar still hier, die Bäume verzuckert, die Tannen schwer mit Schnee beladen, herrliche Winterlandschaft, nur die Sonne fehlt.

Abstieg von der Lauftegg im tiefen Pulver

Kurz vor Grossbalmen



Weiter geht's über einen kleinen Bach mit kleinem Wasserfall, dann wieder über den Wissbach zur Alp Grossbalmen. Darüber sehen wir eine Felsbarriere aus Nagelfluh. Ein Durchgang ist wegen des vielen Schnees nicht erkennbar. Gut, dass ich die Tour vor zwei Tagen mit Petra Christen gemacht hatte; denn wir brauchten dabei einige Zeit, bis wir den Durchstieg gefunden hatten.

der Wasserfall mit Glungge

Karin vor dem steilen Durchgang

oben angekommen, die andern folgen



Steil geht's den Hang hinauf zu einem Felsköpfchen und einem Nagelfluhwändchen und dazwischen zwängt sich der Weg hinauf. Ein paar Schritte geht's durch den Wald. Dahinter öffnet sich

auch Armin ist da

der schmale Steg mit Eisengeländer



Der Blick zum Nussaldenjoch und auf die Alp Chli-Betten. Nun führt der Weg ein paar Schritte hinunter zu einem winzigen, 30 cm breiten Steg mit Geländer über

den Wissbach, den wir einmal mehr überqueren.

Ab hier beginnt der letzte, recht steile Anstieg, vorbei an Chli-Betten und Dorwees zum Kronberg. Der Schnee auf der langen Kuppe ist zum Teil weggeblasen, was den Anstieg erleichtert. Oben winkt zuerst das Bergrestaurant; aber bald wird es vom Nebel eingehüllt. Um 12:30h treffen wir dort ein. Viele Schlittler mit Kindern stehen herum und im Eingang stehen einige Schlitten. Es herrscht Hochbetrieb; aber wir finden einen passenden freien Tisch.

im Bergrestaurant
Kronberg, Hackbraten,
Chäshörnli, Panaché
Gerstensuppe, Huskafi,
Lutz, Saft etc.



Wir werden freundlich empfangen und bedient. Essen und Trinken schmecken nach der Anstrengung bestens. Der Vorschlag, mit Schlitten nach Jakobsbad zu fahren, statt zu laufen, findet sofort Anklang. Stefan lässt also 5 Schlitten für uns herauftransportieren, Karin zieht es vor, mit der Bahn nach Jakobsbad zu fahren.

Nach einem Huuskafi, Heläwie oder Lutz machen wir uns bereit zur Schlittenfahrt. Die Miete kostet 10.- CHF/Schlitten und als Schlittenpfand muss ich mein Halbtaxabo abgeben. Karin nimmt die Rucksäcke, Schneeschuhe

und Stöcke in der Bahn mit. Dann geht's los, zuerst relativ flach, dann immer steiler zum Scheidweg hinunter. Die Piste ist recht hart, bremsen manchmal etwas schwierig; und Vorsicht ist geboten, weil immer wieder Leute mit den Schlitten ungünstig an der Bahn stehen.

am Ende der
Schlittenfahrt



Nach dem Scheidweg ziehen wir die Schlitten zeitweise. Danach ist das Gefälle weniger anspruchsvoll. Es hat aber viele Buckel – dicke Sitzpolster wären gefragt - die Sicht ist durch den Nebel behindert, der Schnee stiebt bei sausender Fahrt ins Gesicht – fast wie im Blindflug. Nur allzu bald sind wir unten und ziehen die Schlitten zur Talstation.

im Appenzellerbähnli
Salonteil

Es reicht genau, um den Zug nach Appenzell um 15:08h zu erwischen. Gemütlich und zufrieden fahren wir zurück nach Altstätten. Wieder ist eine gelungene Schneeschuhtour mit Einlage hinter uns.



Teilnehmer:

Marietta Leu, Steve Sieber, Karin Köppel, Armin Schmid, Elsbeth Schmid, Peter Beyer

Fotos:

Peter Beyer, Elsbeth Schmid

Tourenbericht:

Peter Beyer